

## Jahresbericht 1989

### STIFTUNGSRAT UND MUSEUMSKOMMISSION

Der Stiftungsrat hat im Berichtsjahr an zwei Sitzungen die laufenden Geschäfte erledigt. Personalfragen, Genehmigung des Jahresberichtes, Budgetdiskussion sowie anstehende Museumsfragen und -probleme standen auf der Traktandenliste.

Die vierjährige Mandatsdauer des Stiftungsrates ging 1989 zu Ende. Die Fürstliche Regierung hat in ihrer Sitzung vom 7. November 1989 den Stiftungsrat des Liechtensteinischen Landesmuseums für die Amtsperiode 1989 bis 1993 neu bestellt. Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden ist Herr Harald Bühler, Eschen. Neu in den Stiftungsrat gewählt wurde Frau Hedy Pedrazzini, Eschen.

In der konstituierenden Sitzung des Stiftungsrates des Liechtensteinischen Landesmuseums, die am 22. Dezember 1989 unter dem Vorsitz von Regierungschef-Stellvertreter Dr. Herbert Wille stattgefunden hat, wurde der bisherige Präsident lic. phil. Paul Vogt für vier Jahre im Amt bestätigt.

Die Museumskommission ist an zwei Sitzungen zusammengetreten. Sie hat zahlreiche Schenkungen in die Sammlungen des Landesmuseums dankend zur Kenntnis genommen und über verschiedene Ankäufe beraten. Ebenso standen allgemeine Museumsprobleme und -aufgaben zur Diskussion.

### AUSSTELLUNGEN

Zu einem kaum dagewesenen Publikumserfolg wurde die Sonderausstellung «Kunst am Osterei», die in der Zeit vom 3. März bis 9. April 1989 rund 7000 Besucher verzeichnete.

Die Ausstellung, die vom Grafischen Atelier Louis Jäger zusammen mit dem Museumsteam konzipiert und realisiert wurde, zeigte einen Grossteil der rund 2000 Schmuck- und Ostereier umfassenden Sammlung von Adulf Peter Goop, Vaduz (Abb. 1 und 2).

Die Eröffnungsansprache hielt der bekannte Volkskundler Prof. Dr. Karl Ilg aus Innsbruck. Zur Ausstellung ist eine reich bebilderte Publikation mit dem Titel «Das Ei, welch ein wunderbares Ding» erschienen. Beides, die Ausstellung und das Buch,

haben sowohl in der in- wie ausländischen Presse ein unerwartetes Echo gefunden. Der Museumsleiter und seine Mitarbeiterin Rita Vogt haben ebenfalls mit Beiträgen an der Realisierung des Buches mitgewirkt.

Im Rahmen der Ausstellung wurden zudem folgende Vorträge im Landesmuseum gehalten: «Das rote Osterei» von Vera Meier, Balzers, «Das Karfreitagsei» von Eugen Bösch, Dornbirn, und «Ostern in Russland» von Rita Vogt, Mitarbeiterin des Liechtensteinischen Landesmuseums.

Frau Emilie Swoboda, Thalwil, die bei den Vorbereitungen und der Gestaltung der Ausstellung massgeblich mitgewirkt hat, gab zahlreichen interessierten Besuchern eine praktische Einführung in das Verzieren von Ostereiern.

Dem Sammler und Leihgeber Adulf Peter Goop, der sich auch unermüdlich für die Betreuung der Ausstellungsbesucher eingesetzt hat, sei an dieser Stelle für sein Entgegenkommen und sein Engagement herzlich gedankt.



Abb. 2